

Jürgen Kumbartzki

Die interne Evolution von Organisationen

Evolutionstheoretischer Ansatz zur Erklärung organisationalen Wandels

Mit Geleitworten von

Prof. Dr. Egon Franck und Prof. Dr. Peter-J. Jost

A 234898

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Herausgebers	V
Geleitwort	VII
Vorwort	IX
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abbildungsverzeichnis	XVII
Tabellenverzeichnis	XIX
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Grundlegende Begriffsdefinitionen	2
1.3 Zielsetzung und Vorgehensweise	8
2 Die Evolutionstheorie in der Biologie	11
2.1 Vorläufer der biologischen Evolutionstheorie	13
2.2 Darwins Evolutionstheorie	15
2.2.1 Evolution an sich	15
2.2.2 Allmählichkeit der Evolution	15
2.2.3 Artbildung als Populationsphänomen	18
2.2.4 Gemeinsame Abstammung	19
2.2.5 Natürliche Auslese	20
2.3 Lamarcks Evolutionstheorie	26
2.3.1 Ursachen des evolutionären Wandels	28
2.3.2 Anpassung durch intensiven Gebrauch und Vererbung erworbener Merkmale	31

2.4	Die moderne Synthese der Evolutionstheorie	34
2.4.1	Historische Streitpunkte der Evolutionsbiologie	34
2.4.2	Grundlegende Begriffe der Genetik	35
2.4.3	Die Entwicklung von Mutationstheorien	40
2.4.4	Erkenntnisse der Populationsgenetik	41
2.4.5	Das Zielobjekt der Evolution	44
2.4.6	Die Bedeutung der Rekombination	48
2.4.7	Die Synthese der Evolutionstheorie	49
2.5	Adaptation als theorieübergreifender Aspekt	51
2.5.1	Adaptation	51
2.5.2	Die Umwelt	53
2.5.3	Die Beurteilung von Adaptation	55
2.5.4	Die Zielgerichtetheit der Adaptation	59
2.5.5	Die Perfektion von Anpassung	62
2.6	Methodologische Aspekte der Evolutionsbiologie	75
2.6.1	Nomologische Aussagen in der Biologie	75
2.6.2	Wertfreiheit der Wissenschaft	76
2.6.3	Raum- und zeitlose Gültigkeit	76
2.6.4	Objektivität wissenschaftlicher Aussagen	77
2.6.5	Falsifizierbarkeit	77
2.6.6	Methodologischer Individualismus vs. methodologischer Holismus	79
2.7	Kritik an biologischen Analogien in der Ökonomik	81
2.7.1	Das Lebenszykluskonzept	82
2.7.2	Die Homöostasis-Analogie	83
2.7.3	Die Analogie der natürlichen Selektion	85
3	Evolutionstheoretische Ansätze in der Ökonomik	93
3.1	Die Sozialtheorie der schottischen Moralphilosophen	96
3.1.1	Individuelles Streben nach Verbesserung als universelle Eigenschaft des Menschen	97
3.1.2	Der Mechanismus zur Steuerung sozialen Verhaltens	98
3.1.3	Nicht-intendierte soziale Konsequenzen individuellen Handelns	99
3.2	Vorläufer einer evolutionären Ökonomik	101
3.2.1	Marshall und die Verwendung biologischer Analogien	102
3.2.2	Veblens Post-Darwinsche ökonomische Theorie	105

3.2.3	Schumpeters Theorie der wirtschaftlichen Entwicklung	109
3.3	Natürliche Selektion in der Theorie der Unternehmung	112
3.3.1	Alchian und die Einbeziehung von Unsicherheit in die ökonomische Analyse	112
3.3.2	Evolution als Rechtfertigung für die Gewinnmaximierungshypothese	119
3.3.3	Boulding und das Prinzip der Homöostasis	123
3.4	Neuere evolutionäre Ansätze	128
3.4.1	Nelsons und Winters evolutionäre Theorie des ökonomischen Wandels	129
3.4.2	Bouldings allgemeine Evolutionstheorie	138
3.4.3	Organizational Ecology	141
Anhang 3.A	Evolutionäre Spieltheorie	169
3.A.1	Evolutionär Stabile Strategien	170
3.A.2	Die Replikatorodynamik	172
Anhang 3.B	Das Lotka-Volterra-Modell	177
4	Die interne Evolution von Organisationen	181
4.1	Die Organisation als Einheit der Analyse	185
4.2	Die Umwelt der Organisation	189
4.2.1	Die Differenzierung in eine spezifische und eine generelle Umwelt	189
4.2.2	Der Stakeholder-Ansatz	191
4.3	Organisationale Wissenslemente	196
4.3.1	Die Bestimmung quasi-genetischer Merkmale in der Organisation	196
4.3.2	Der Systemcharakter organisationaler Comps	200
4.3.3	Die Träger organisationaler Comps	201
4.3.4	Die Relation von Comps und Ressourcen	202
4.4	Die externe Selektion von Organisationen	207
4.4.1	Makro- und Mikroperspektive der externen Selektion	208
4.4.2	Die Mobilität der Organisation und ihrer Stakeholder	212
4.4.3	Die Messung von Fitness	214
4.4.4	Der Einfluß selektiver Kräfte – ein Beispiel	215
4.4.5	Der Zusammenhang von externer und interner Selektion	218
4.5	Die interne Selektion von Organisationen	219
4.5.1	Die interne Selektion in der Literatur	220
4.5.2	Die Prinzipien der internen Evolution von Organisationen	223

4.5.3	Externe Selektion, interne Selektion und die Rolle organisationaler Entscheidungsträger	238
5	Schlußbetrachtung	243
5.1	Evolution als Paradigma dynamischer Organisationstheorie	243
5.2	Ausblick	247
	Literaturverzeichnis	251
	Stichwortverzeichnis	281